

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 20

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



**Palette.** Die ganze Angelegenheit liegt in guten Händen und wird es an dem nötigen Material auch nicht fehlen. Der Hieb war fest und kräftig so und wir müßten uns sehr täuschen, wenn nicht die Konsequenz davon als ein erfreuliches Resultat zu betrachten wäre. Warten wir also ruhig ab; zwischen hinein zu schießen, hat keinen Wert. — **A. v. A.** Gelegentlich. — **W. i. B.** Auf den Bericht könnte man gespannt sein, aber er kommt sehr wahrscheinlich nicht. — **R. S.** Ja, immer und überall ein Genjer. Denken Sie ein Bißel nach. — **Romeo.** „Meine Schwiegermutter ist bereits seit zwei Monaten bei mir zum Besuch und rüht sich noch nicht. Sie sitzt fest, wie eine Schraube im Schraubstock.“ Goffentlich ist sie nicht ebenso verschoben. — **G. F.** Ihr Blüthenraum wird schwerlich Raum finden können, wenn ihm der späte Lenz nicht zu Hilfe kommt. — **Lehrer in A.** Als Lehrer nach

Afrika zu gehen, möchten wir Ihnen nicht raten. Sie sehen schon hier schwarz genug, dort würden Sie noch vielmehr schwarz sehen. — **? i. Z.** Mit Vergnügen acceptirt. Die Situation hat sich jedenfalls ganz wesentlich abgeklärt. Selbst Rätze sind belehrbar, so wenig Talent sie auch sonst zum Lernen zeigen. — **Alpenjäger.** Nicht weniger als 55 Schüsse haben Sie auf ein und denselben Gensbock abgegeben? Und da glauben Sie wirklich, es wäre kein wirklicher Gensbock, sondern nur ein Gespenst, welches Sie äßen will? Wir möchten noch eine andere Vermutung aufstellen: vielleicht trägt der Bock ein Maulwurf den Hals, welches ihn fugeleht macht. — **O. i. B.** Nein, nicht den Degen abnehmen, sondern denselben zerbrochen solch kläglichen Rittern vor die Plattfüße werfen. — **Anastasia in M.** Wir haben gar nichts dagegen, daß Sie in Ihrer Familie eine solche Autorität besitzen. Und wenn gar Ihr Herr Gemahl so gefügig ist, daß Sie ihn um den Finger wickeln können, so können Sie ihn ja umwickeln, wenn Sie sich 'mal in den Finger schneiden sollten. — **P. P.** Warum denn nicht? Wenn ein Jurist oder ein Pfarrer alljährlich einmal ein „Eingekandt“ schreibt, hat er das Examen als Redaktor ja auch gemacht. — **Jeremias.** Ja, was wollen Sie, die Kultur schreibt fort. Ihre Frau zankt mit der Köchin, weil diese den Hund mit dem Fuß stößt und wirft ihr vor, sie habe kein Gefühl. Was antwortet die Köchin? „Ich kein Gefühl? Haben Sie denn nicht meinen Gedichtcyclus „Unglückliche Liebe“ gelesen?“ Ja, da hört freilich Alles auf. — **M. J.** Es färbt sich seine Nase roth und röther, als wird' es eine Saunna? später. — **Klio.** Dem Prozeß soll Aufmerksamkeit geschenkt werden. — **O. K.** Es gibt nicht nur Kofsnaben, sondern auch Kofsbuben. — **B. i. E.** Sie können

Recht haben; unser Zeichner hat diese „interessante“ Parthie wohl unabsichtlich vergessen oder dann im tiefsten Innern an gebrannte Kinder gedacht. — **Spatz.** Was? Nicht verstanden? Der Weg über Wasser ist langsam und gefährlich, also soll man ihn meiden, wenn man näher zum Ziele gelangt. Recht hübschen Gruß. — **L. i. R.** Ja, das ist ganz recht, aber sie haben doch alle einander geholfen. — **H. i. Berl.** Dank und Gruß. — **Peter.** O, der russische Kaiser ist so fern, und wenn ihm der „Nebelspalter“ nur das geringste Glückchen sendet, so wird er von der Censur geschwärzt. Das ist schwarz, aber wahr — und für unsere Abonnenten dort ganz untröstlich. — **G. i. W.** Das Theater Wallenda bietet, wie die Eröffnungsvorstellungen gezeigt haben, wirklich Sebenswerthes. In Hund- und selbst Gänse-Dressur ist da Erstaunliches geleistet. Der Besuch darf empfohlen werden. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Zürich THEATER Riesbach  
ANTONIO WALLESDA

Täglich brillante Vorstellung Abends 8 Uhr.  
Sonntags zwei Vorstellungen Abends 4 und 8 Uhr.

Diplom I. Kl. ZÜRICH. 1885  
**FR. CONRADIN**  
vormals CONRADIN & VALER  
In- und ausländische Tisch- und  
Flaschenweine,  
Ia. Marken Champagner.  
Spirituosen und Liqueure.  
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.  
TELEPHON (33)

Offiziers-Uniformen  
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 65

August Benninger  
Marchand-Tailleur  
Bärengasse 3, Entresol  
bei der Hauptpost  
Zürich.  
Englische, 92-6  
Französische  
und deutsche Stoffe.  
NOUVEAUTÉS  
in allen Genres.

Lothar Meggendorfer's  
humoristische Blätter  
Wochenausgabe pr. Quart. 4 Fr.  
Monatsausgabe per Jahr 8 Fr. 40 Cts.  
Dieses treffliche humoristische  
Witzblatt mit vielen farbigen Bildern,  
redigirt von dem rühmlichst bekann-  
ten Mitarbeiter der Münchener Flie-  
genden Blätter, Lothar Meggendorfer,  
empfiehlt Unterzeichneter Tit. Hotels,  
Restaurants und Pensionen mit dem  
ergebenen Bemerken aufs Beste, dass  
bei Jahresabonnements Tit. Bestellen  
eine solide, elegante Decke gratis ab-  
gegeben wird. 93-6  
Pünktliche und portofreie Zusen-  
dung wird zugesichert.  
Zürich, Rennweg 58.  
F. J. Vincenti's Buchhandlung.

PATENTE in allen Ländern  
Ma2399Z besorgen: 78-6  
Ingenieur Hetzel & Niesper,  
Patentbureau, Basel.

Die  
besten und billigsten  
Weinbeeren und Rosinen  
für Weinbereitung  
sind zu beziehen in der (H1598-Z)  
Billigen Südfrüchtenhandlung  
von J. UJHELY,  
94-3] Rennweg 18, Zürich.

!! Neuheit !! PATENT  
Praktisch! Solid! Billig!  
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine  
Cravatte Merkur  
Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche  
Näht neu erstellt oder chaungirt werden. 36  
Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1.  
Idem. + 1 Modell u. Seidenstoff + 2.  
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nach-  
nahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.  
Zürich — J. B. Hochreitner — Linthescherhof.

Staatliche concessionirte Anlehens-Loose  
60,000, 50,000, 30,000, 10,000 etc. etc. Franken.  
Zusammen über 15,000 Treffer müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen  
1. Juni, 1. August, 15. und 16. September und 1. Dezember  
unbedingt gezogen werden. Jedes Loos gewinnt. Gegen Anzahlung von nur  
Fr. 4. — übersendet unterzeichnete Bank, so lange zur nächsten Ziehung  
noch Vorrath, sofort das ordnungsgemäss ausgefertigte Nummern-Dokument  
für alle vier bezl. vereinigten Titel nebst Prospekt. [91-4  
Bank für Prämien-Werthe von Al. Bernhard, Zürich.  
Telephon 1229. Bereits zehnjähriger Firmastand.

Holzbearbeitungs-  
Maschinen bauen als Specialität  
Über 10000 Maschinen  
schon geliefert.  
Höchste Auszeichnungen.  
Missige Preise.  
Concurrenz Bedingungen.  
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.  
Leipzig-Sellerhausen.  
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Nationale Produktion! — Höchste Auszeichnungen! -39-  
1. Feine Rahmkäschen, ausserordentlich beliebte Delicatsesse zum Nachtmahl oder zu  
Wein und Bier. — **Gratismuster!**  
2. Kümmelkäschen, werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger  
etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt. — **Gratismuster!**  
3. Prima Saanen-Käse, weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc. Besser  
als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paqueten, sowie  
am Stück.  
4. Prima und Ila Emmenthaler-Käse in grössern Posten und Postcollis zu  
billigsten Preisen, weil Selbstproducent.  
5. Centrifugen- und Koch-Butter zu Tagespreisen.  
Für sorgfältige und prompte Ausführungen empfiehl sich bestens  
Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.